

# Ukrainehilfe vernetzen – Austausch und Kooperation fördern



Mit der Ankunft von Geflüchteten aus der Ukraine haben sich seit Februar – wie bereits 2015 – ad-hoc zahlreiche zivilgesellschaftliche Initiativen gegründet, die beim Ankommen in Deutschland ehrenamtlich unterstützen. Für den „Blick über den Tellerrand“, das Suchen nach Partnern und die Stärkung der eigenen Wirksamkeit fehlen neuen Initiativen anfangs häufig die Kapazitäten.

Mithilfe verschiedener Formate und Veranstaltungen greifen wir diesen Bedarf im Rahmen unseres neuen Projekts „**Ukrainehilfe vernetzen - Austausch und Kooperation fördern**“ auf.

Mit dem Projekt wollen wir insbesondere in Mitteldeutschland neu entstandene Hilfsnetzwerke und Initiativen für Geflüchtete aus der Ukraine stärken, indem wir sie mit etablierten Akteuren der Integrationsarbeit vernetzen. Ziel dabei ist eine nachhaltige und langfristige Stärkung der Vor-Ort-Strukturen.

## Das haben wir vor:

- Wir wollen **neu entstandene Hilfsnetzwerke** und ehrenamtliche Initiativen zur Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine **durch Erfahrungstransfer und Vernetzung stärken** und „gute Beispiele“ aus der Praxis auf verschiedenen Wegen **sichtbarer machen**.
- In **landesspezifischen Vernetzungstreffen** möchten wir Ehrenamtlichen in der Ukrainehilfe und ihren Anliegen eine Stimme verleihen und sie mit ihrem Erfahrungsschatz aus dem aktiven Engagement für Geflüchtete mit etablierten Organisationen der Geflüchtetenhilfe vernetzen.
- In einer **bundesweiten digitalen Transferwerkstatt** werden wir die [Ergebnisse der Transferwerkstatt „Aus 2015 lernen – Engagementfördernde Strukturen stärken“](#) vertiefen und in Richtung Politik vermitteln.
- Wir wollen den Blick insbesondere auf das **Peer-to-Peer-Engagement von Geflüchteten für Geflüchtete** legen und Empfehlungen entwickeln, wie günstige Bedingungen für diese besondere Form des Engagements geschaffen werden können.
- In einer **digitalen Broschüre** werden wir Erfahrungen aus guten Beispielen, regionalen Vernetzungstreffen sowie den Transferwerkstätten bündeln und Empfehlungen zur nachhaltigen Stärkung der neuen Initiativen und Hilfsnetzwerke vor Ort geben.

**Projektlaufzeit:** 15. August - 31. Dezember 2022

## Das sind unsere Kooperationspartner:



Gefördert durch:



DEUTSCHE STIFTUNG  
FÜR ENGAGEMENT  
UND EHRENAMT

Weitere Infos:

[www.buerger-fuer-buerger.de](http://www.buerger-fuer-buerger.de)

Kontakt: [Sophie Leins](#)